

## **Es lebe Griechenland Enteignet die Deutsche Bank & Co.**

Warum wir Arbeiter, Vertrauensleute und Betriebsräte von Mercedes Benz am Protest gegen die Deutschen Bank und Konsorten in Bremen, am 7. Juli 2011, teilnehmen:

**Wir** sind hier, um unsere Solidarität mit dem griechischen Volk zu bekunden. Solidarität ist für uns kein leeres Gerede, sondern das Wissen, dass der Würgegriff gegen das griechische Volk auch gegen uns gerichtet ist, macht Solidarität in Wort und Tat für uns zur Pflicht.

**Die** Täter, die die Völker Griechenlands, Spaniens, Portugals, Irlands, usw. in die Schuldenfalle zwingen, sitzen hier im Land, sie haben Namen und Adressen. Deswegen sind wir heute hier.

**Wir** protestieren gegen das gezielte Ausbluten des griechischen Volkes durch die Deutsche Bank & Konsorten; wir protestieren entschieden dagegen, dass ausgerechnet diese Deutsche Bank der griechischen Regierung als Berater für dieses schmutzige Geschäft vorgesetzt wird.

**Wir** sind hier, weil wir nicht zulassen wollen, dass Griechenland gezwungen wird, seine Telefongesellschaft, seine Flughäfen und Häfen für einen Appel und ein Ei an deutsche Konzerne zu verramschen, dass es gezwungen wird, seine Souveränität an die Regierung Merkel abzutreten, dass ausgerechnet eine „Treuhand-Anstalt“ diesen Milliardenraub organisieren soll, die nicht nur die DDR ausgeweidet, sondern bereits unter dem Hitlerfaschismus die okkupierten Völker zugunsten der deutschen Konzerne „abgewickelt“ hat.

**Wir** sind hier, weil wir entschieden einfordern, dass die deutsche Regierung endlich dem griechischen Volk ihre Kriegsschulden und die erzwungenen Okkupationszahlung in Milliardenhöhe erstattet.

**Wir** protestieren in aller Schärfe gegen die Hetze der Herrschenden und ihrer Medien (BILD usw.). Denn wir wissen: Mit dieser Hetze gegen die griechischen Arbeiter sind auch wir Arbeiter hier gemeint. Nie wieder lassen wir uns gegen die Arbeiter anderer Länder ins Feld führen!

**Denn** wir sagen: Diese ihre Schlacht ist nicht unsere Schlacht. An der Seite der Deutschen Bank und Konsorten können wir nur verlieren.

**Wir** können aber nur gewinnen, wenn wir an der Seite der Arbeiter Griechenlands stehen im Kampf gegen das Elend der Ausbeutung.

**Gemeinsam** haben wir eine Welt zu gewinnen. Für die Arbeiter Griechenlands, für eine Welt der Arbeiter!

*Kontakt: Gerhard Kupfer, mail: [g.kupfer@arcor.de](mailto:g.kupfer@arcor.de)*